



**Deutsche Gesellschaft
für Hauswirtschaft e.V.**

PRESSEMITTEILUNG

Ergebnisse der zweiten Erhebung „Hauswirtschaftliche Arbeitswelt in Zeiten der Pandemie“ veröffentlicht

Triesdorf / Rheine, 4. August 2021 – Welche Auswirkungen haben die Corona-Pandemie und der neuerliche Lockdown auf die hauswirtschaftliche Arbeitswelt? Was hat sich im Vergleich zum ersten Lockdown im Frühjahr 2020 verändert? Diese Fragen hat das bayerische Kompetenzzentrum Hauswirtschaft (KoHW) in einer Umfrage im März hauswirtschaftlichen Fach- und Führungskräften gestellt. Die wissenschaftliche Auswertung der über 140 Fragebögen übernahm die Deutsche Gesellschaft für Hauswirtschaft e.V. (dgh). Die Ergebnisse liegen nun vor und sind ab sofort unter www.hauswirtschaft.bayern.de abrufbar.

An der aktuellen Umfrage beteiligten sich wieder viele Fachkräfte und berichteten aus ihrer Arbeitswelt. Im Vergleich zur ersten Umfrage im Jahr 2020 nahmen im Jahr 2021 weniger Lehrkräfte teil, dafür mehr hauswirtschaftliche Fach- und Führungskräfte aus Einrichtungen. Die unverändert hohe Beteiligung an der Umfrage kann als ein Zeichen für ein hohes Mitteilungsbedürfnis interpretiert werden. Auch die Erwartungen nach Anerkennung der in der Pandemie geleisteten Arbeit und auch des Berufsbildes bleiben weiterhin hoch. Die anfänglichen Probleme durch fehlende Desinfektionsmittel, persönlicher Schutzausrüstungen wie auch oft unzureichender Informationen sind hingegen behoben.

Zentrales Ergebnis der ersten Umfrage war Angst: Angst sich selbst anzustecken, die Schülerinnen und Schüler oder Bewohnerinnen und Bewohner anzustecken, Angst den Anforderungen der Situation nicht gewachsen zu sein. Auffallend bei der 2. Umfrage ist: In den Bereichen, in denen sehr nah an Personen gearbeitet wird, zeichnet sich ein hoher Krankenstand ab, auch unter den hauswirtschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. „Die Situation hat sich verändert“, betonen Dr. Inge Maier-Ruppert und Prof. Dr. Angelika Sennlaub, die die Umfrage im Auftrag der dgh ausgewertet hatten. Man habe die erforderlichen Maßnahmen kompetent umgesetzt und sich wohl an die Schutzmaßnahmen gewöhnt ohne dass aber die Angst ganz verschwunden sei.

Die detaillierten Ergebnisse und die Schlussfolgerungen daraus finden Sie auf der Homepage des Kompetenzzentrums Hauswirtschaft.

Kontakt Bayerisches Kompetenzzentrum Hauswirtschaft:
Kompetenzzentrum Hauswirtschaft (KoHW)
Falkenhof 3
91746 Weidenbach
Telefon: 0981 4664-87502
E-Mail: [poststelle\(at\)kohw.bayern.de](mailto:poststelle(at)kohw.bayern.de)
Internet: www.hauswirtschaft.bayern.de

Kontakt dgh:
Deutsche Gesellschaft für Hauswirtschaft e. V. (dgh)
Hafenstraße 9
48432 Rheine
Tel.: 05971 8007398
Fax: 05971 8007409
E-Mail: [dgh\(at\)dghev.de](mailto:dgh(at)dghev.de)
Internet: www.dghev.de